



Unternehmensbefragung 2008

Wirtschaft und Wirtschaftsförderung in Sindelfingen

Präsentation wichtiger Ergebnisse
Sindelfingen, 27.11.2008

Josef Rother (GEFAK)

Themen:

- 1. Standortzufriedenheit**
- 2. Entwicklungspläne**
- 3. Gewerbeflächen- / Arbeitskräftebedarf**
- 4. Kooperationspotenziale**
- 5. Anforderungen an die
Wirtschaftsförderung**

Zielgruppe:

ca. 1.450 Betriebe aus allen Branchen

Rücklauf:

226 Fragebögen (16 %)

> 41.000 Beschäftigte (> 50 %)

**fast 2/3
Kleinbetriebe**

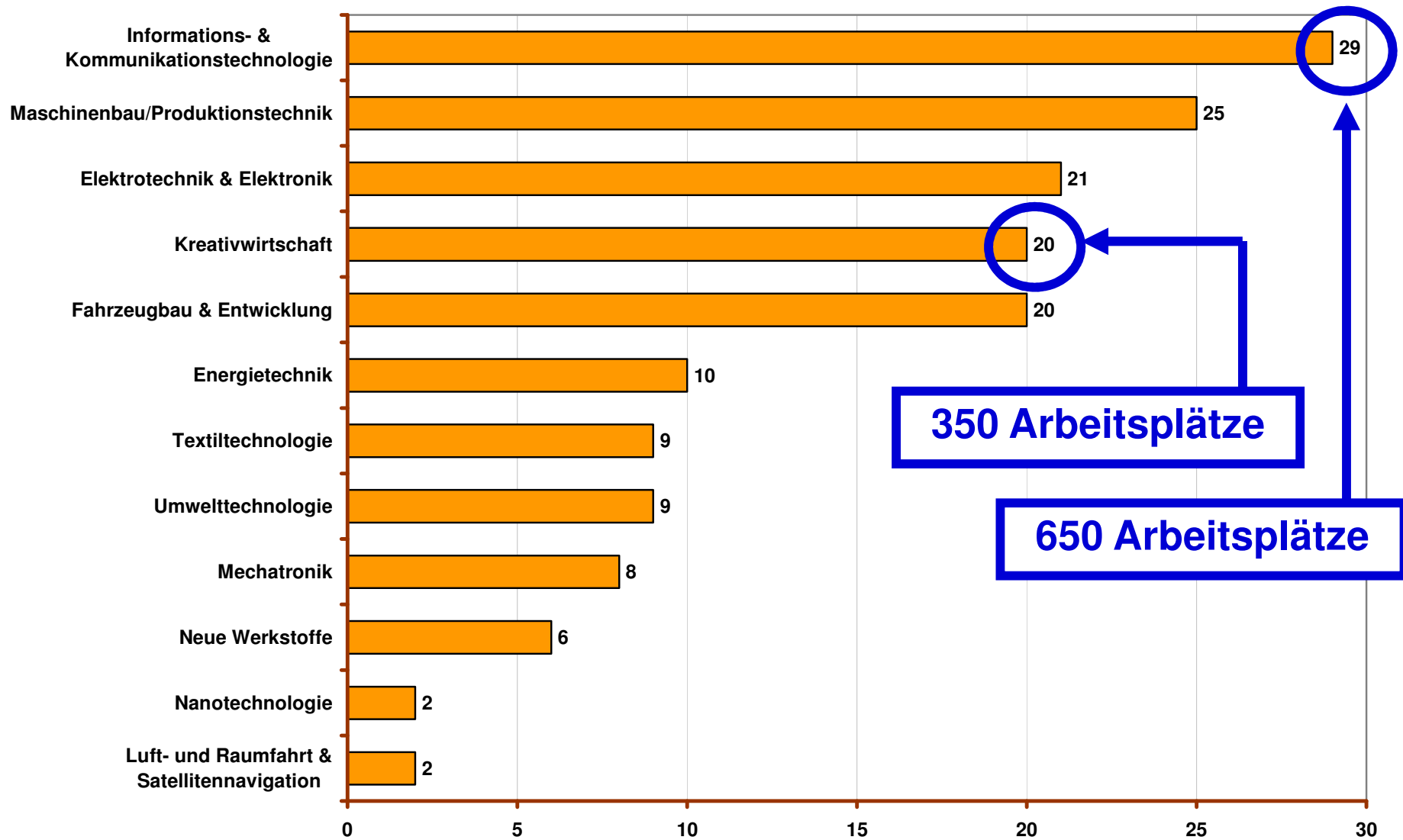
Betriebsgröße	Rücklauf	
	Unternehmen	Anteil
1 – 4 Beschäftigte	80	39 %
5 – 9 Beschäftigte	50	24 %
10 – 19 Beschäftigte	31	16 %
20 – 49 Beschäftigte	24	11 %
50 – 99 Beschäftigte	9	5 %
ab 100 Beschäftigte	11	5 %

Wirtschaftsbereich	Anteil der Beschäftigten am 30.6.2007 (amtl. Statistik)	Anteil der Beschäftigten der antwortenden Unternehmen
Produzierendes Gewerbe	72 %	91 %
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	12 %	2 %
Sonstige Dienstleistungen	16 %	7 %

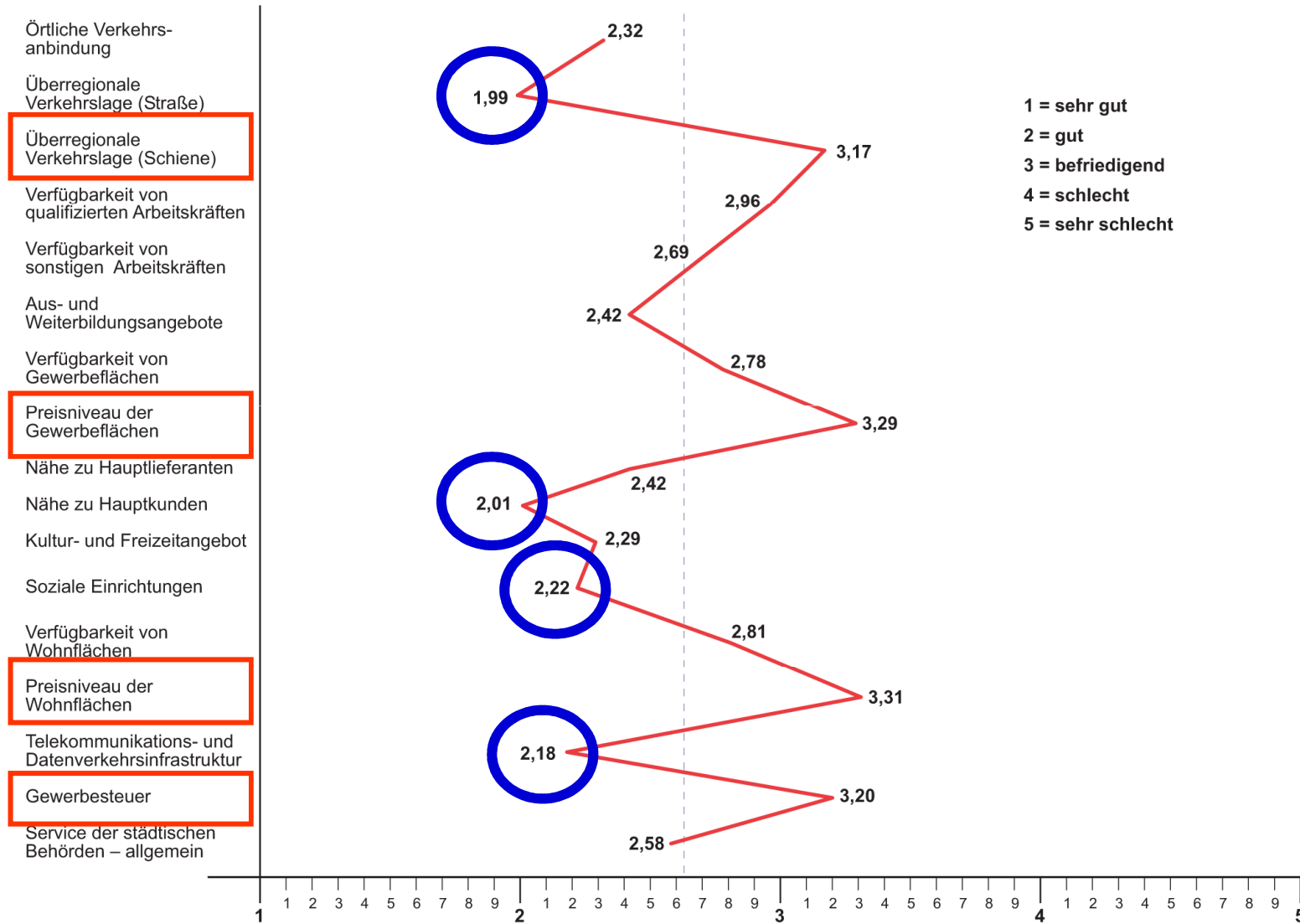
Dienstleister in Befragung unterrepräsentiert

-
- **60 % der Betriebe machen mehr als 50 % Umsatz in der Region**
 - **14 % der Betriebe machen keinen Umsatz in der Region**
 - **30 % der Betriebe machen einen Teil ihres Umsatzes im Ausland**
 - **3 % machen mehr als 50 % ihres Umsatzes im Ausland**

Zuordnung zu Kompetenzfeldern

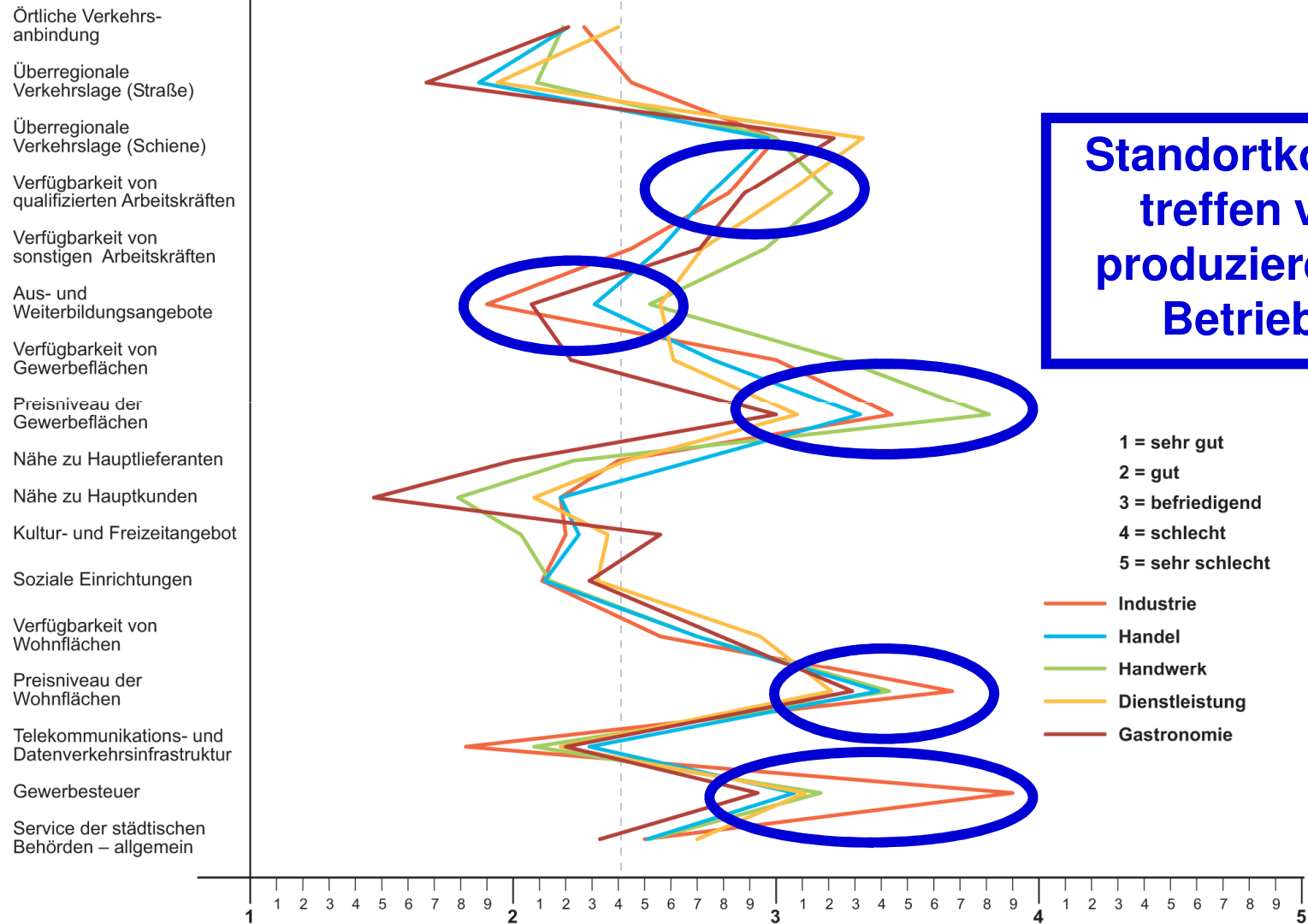


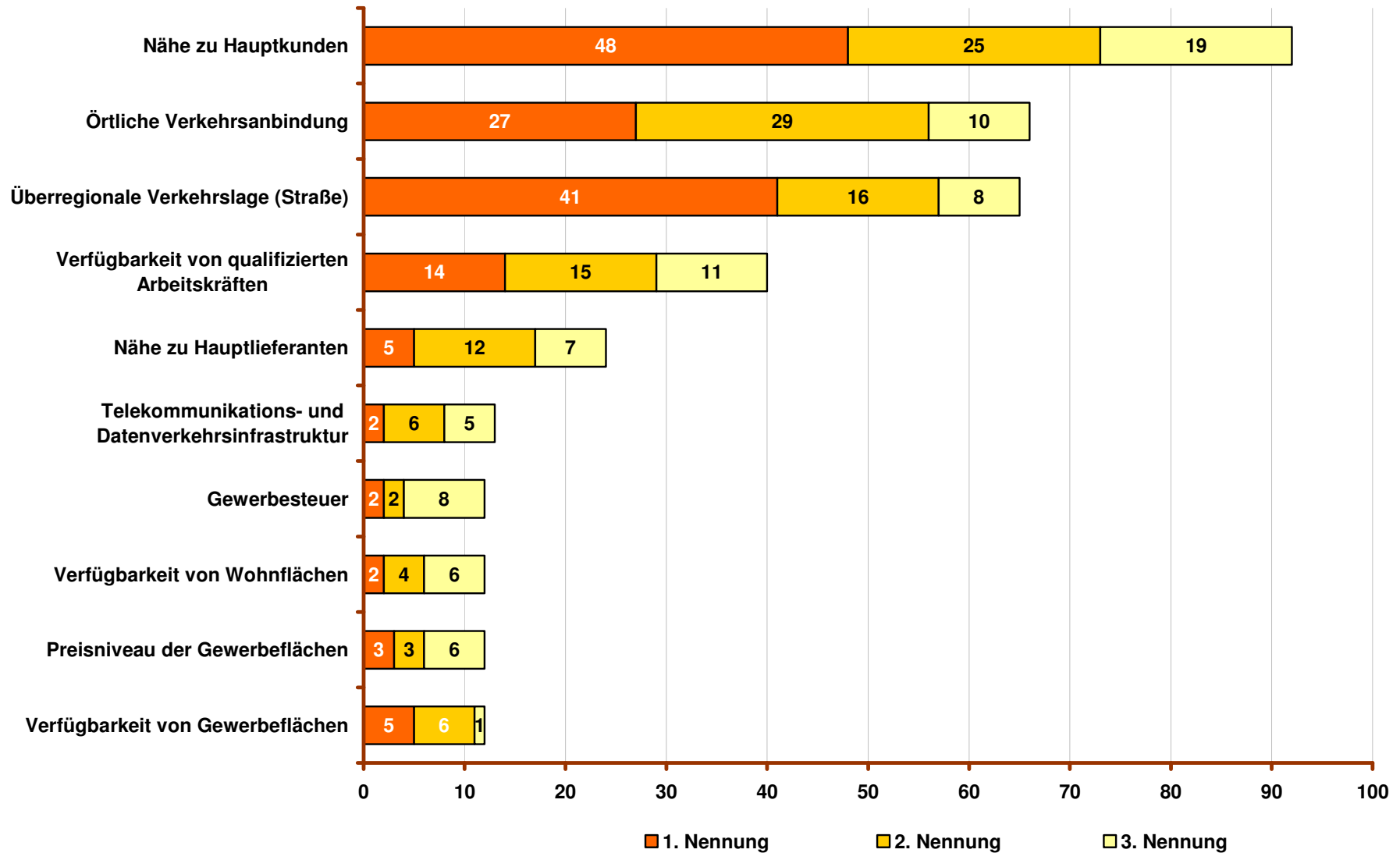
Standortbewertung (Mittelwerte)



1 = sehr gut
 2 = gut
 3 = befriedigend
 4 = schlecht
 5 = sehr schlecht

Standortbewertung (Mittelwerte) nach Wirtschaftszweigen

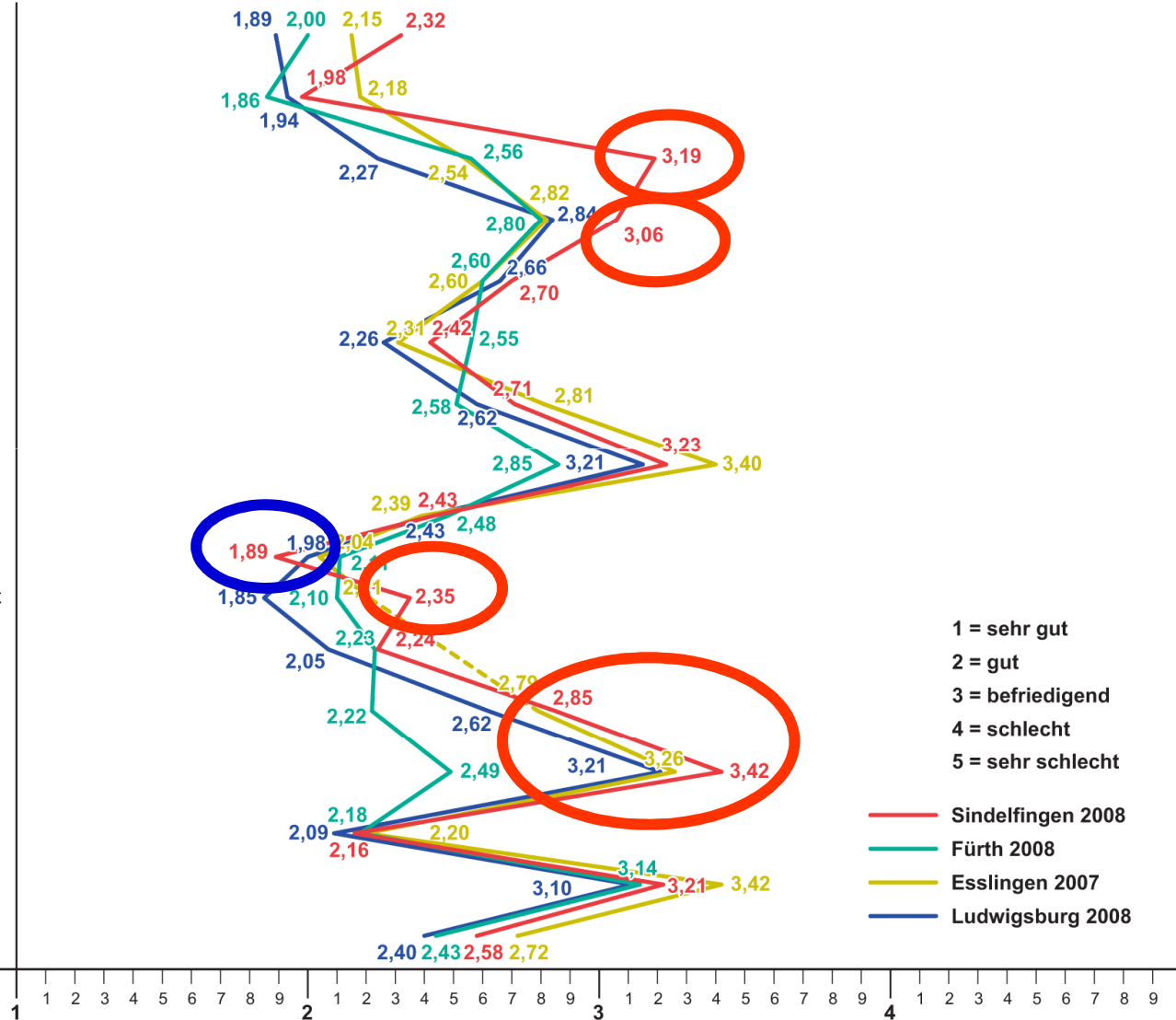




Standortbewertung (Mittelwerte)

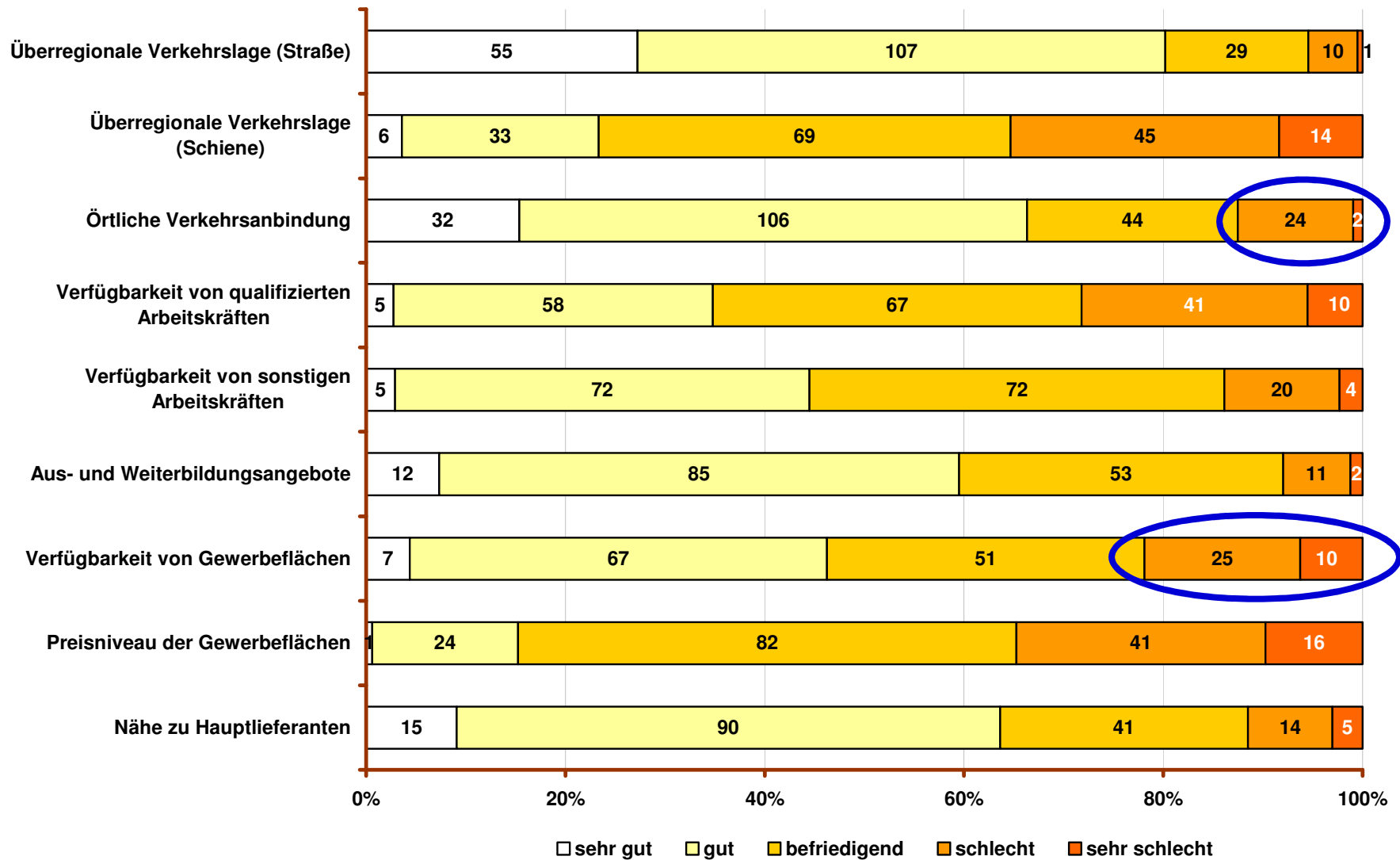
Sindelfingen - Ludwigsburg - Esslingen - Fürth

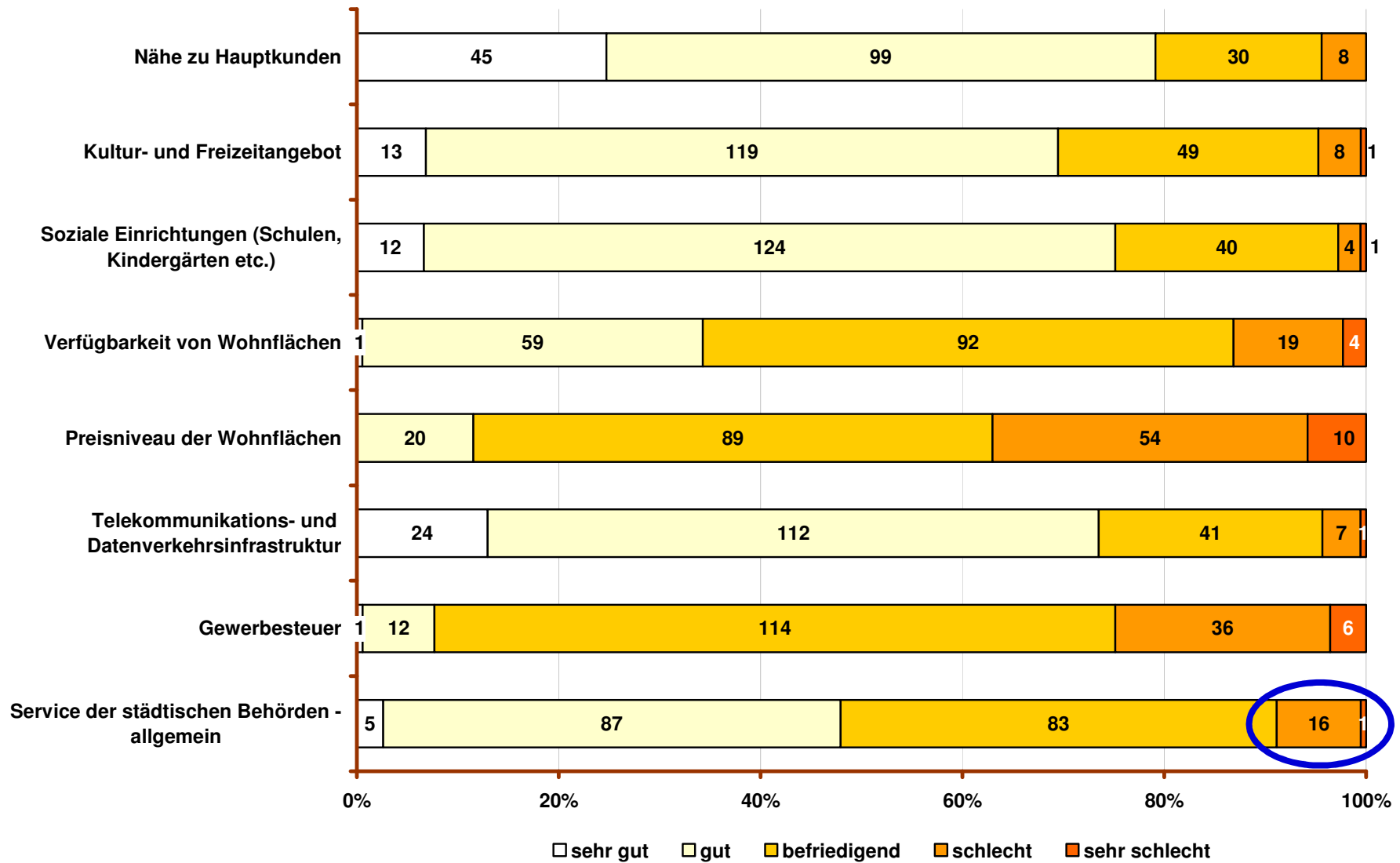
- Örtliche Verkehrs-anbindung
- Überregionale Verkehrslage (Straße)
- Überregionale Verkehrslage (Schiene)
- Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften
- Verfügbarkeit von sonstigen Arbeitskräften
- Aus- und Weiterbildungsangebote
- Verfügbarkeit von Gewerbeflächen
- Preisniveau der Gewerbeflächen
- Nähe zu Hauptlieferanten
- Nähe zu Hauptkunden
- Kultur- und Freizeitangebot
- Soziale Einrichtungen
- Verfügbarkeit von Wohnflächen
- Preisniveau der Wohnflächen
- Telekommunikations- und Datenverkehrsinfrastruktur
- Gewerbesteuer / Abgaben
- Service der städtischen Behörden allgemein

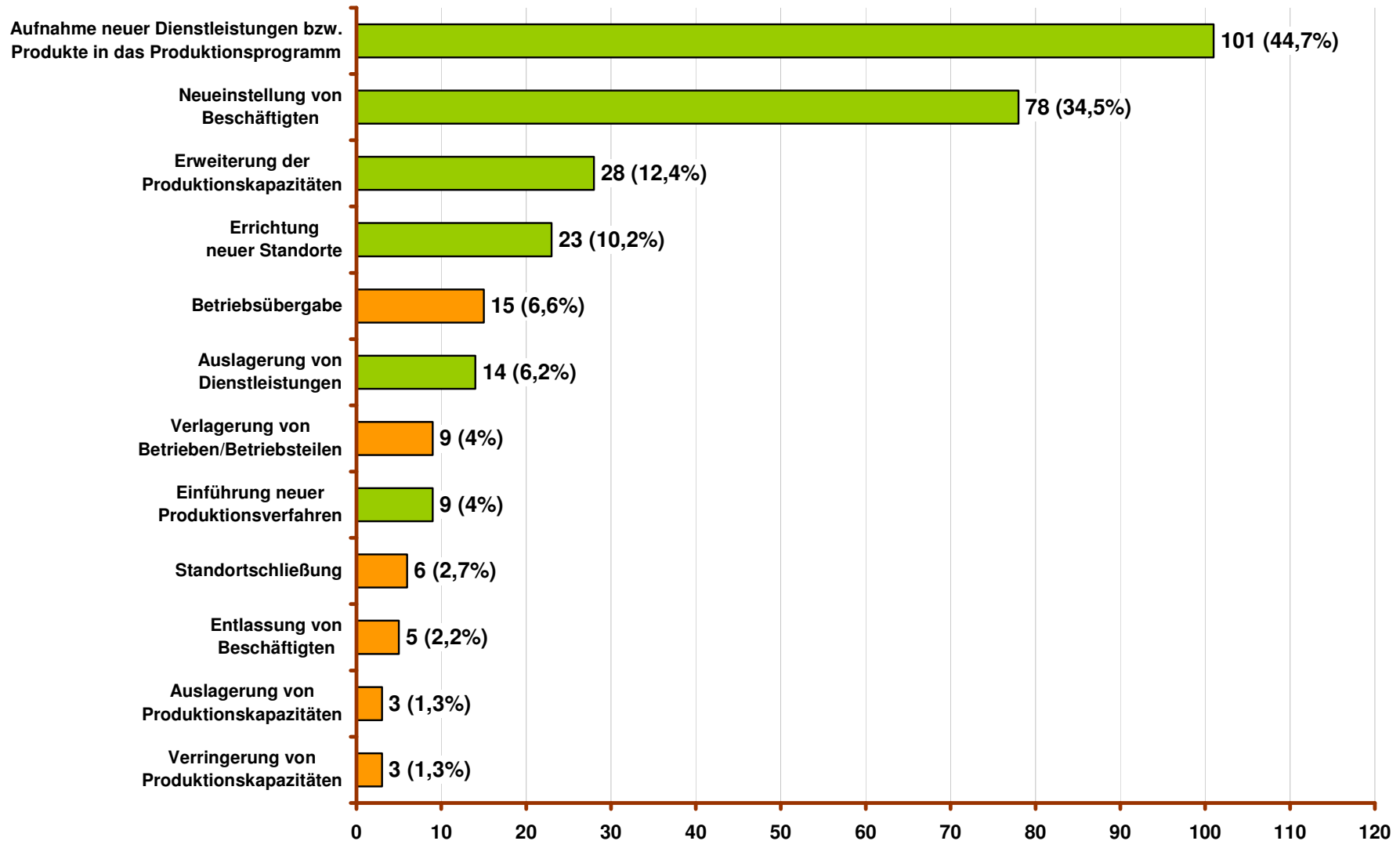


- 1 = sehr gut
- 2 = gut
- 3 = befriedigend
- 4 = schlecht
- 5 = sehr schlecht

- Sindelfingen 2008
- Fürth 2008
- Esslingen 2007
- Ludwigsburg 2008





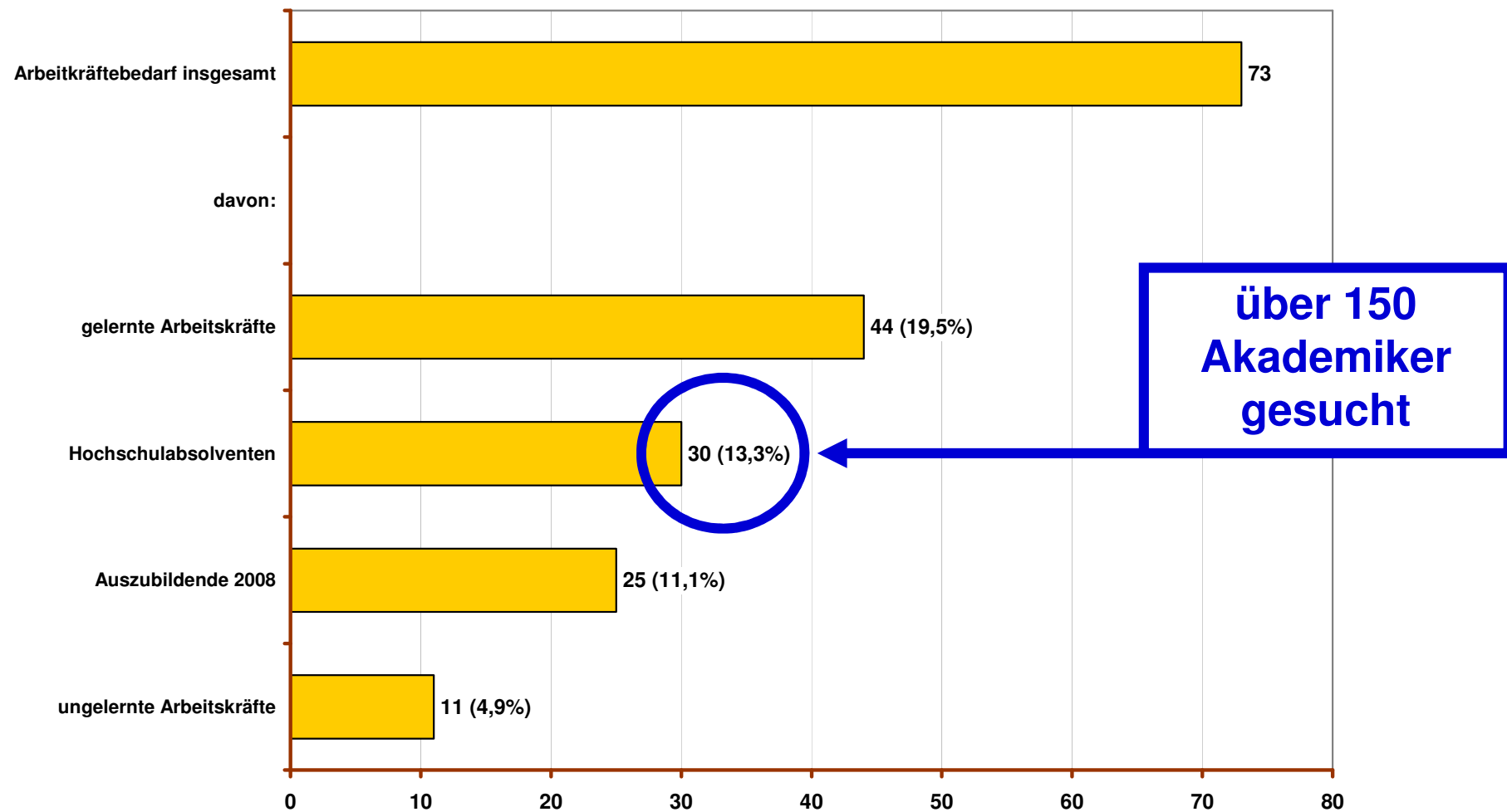


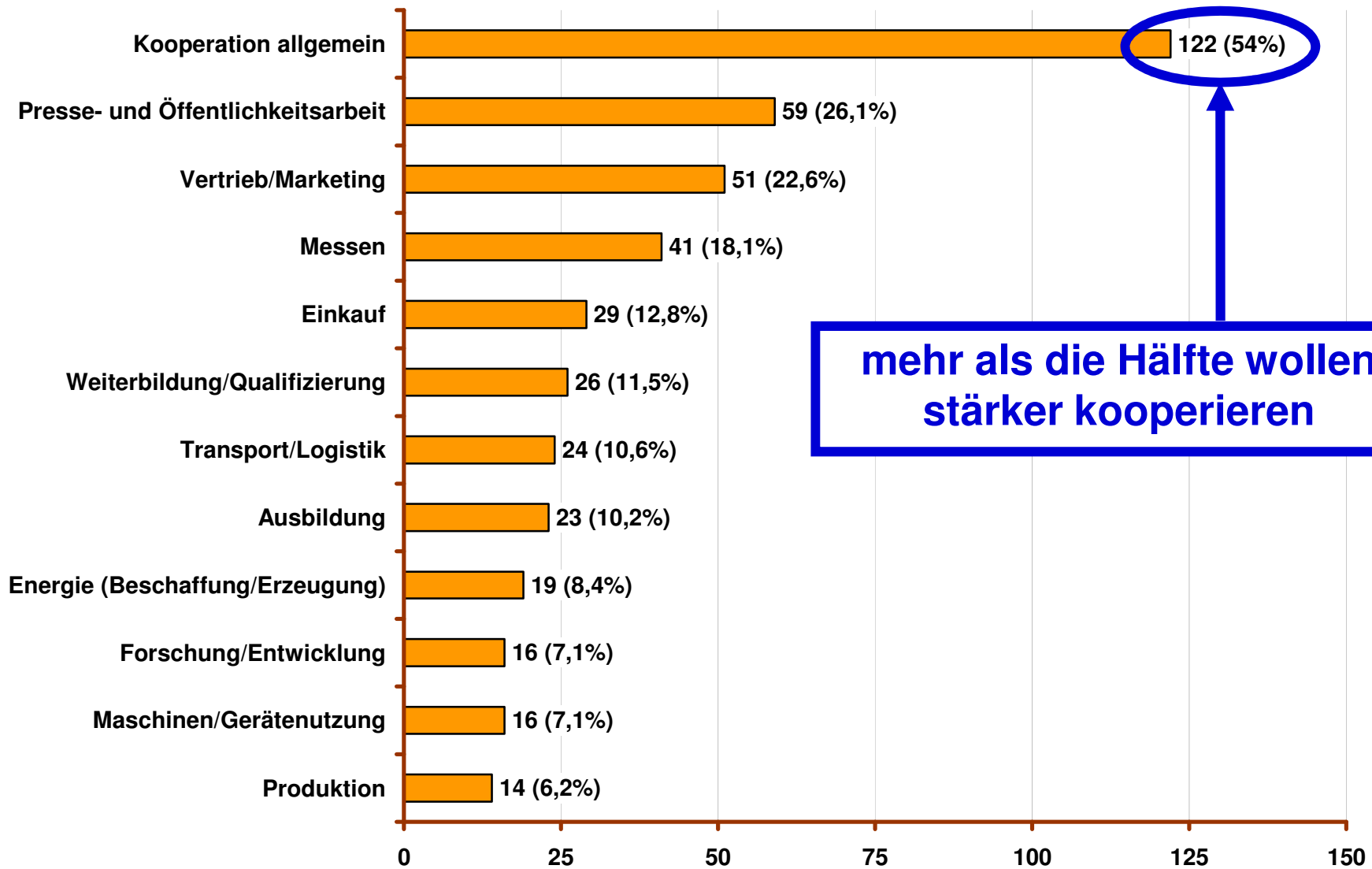
Jedes 5. Unternehmen hat bis 2011 Gewerbeflächenbedarf

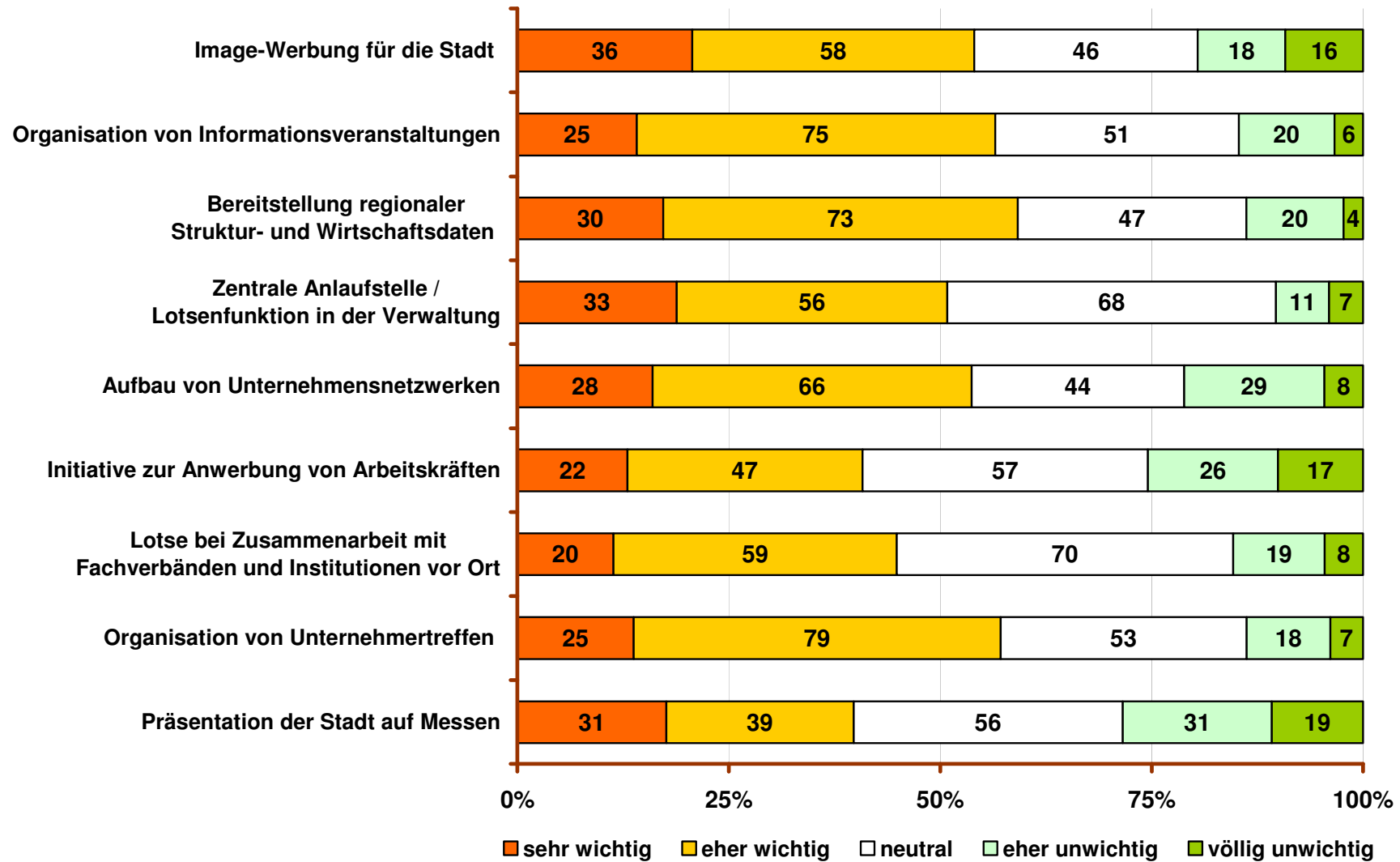
Art des Flächenbedarfs	Betriebe mit quantifiziertem Bedarf	insgesamt Umfang in m ² (Mittelwert)
Gewerbegrundstück	5 (von 11)	18.500
Büroflächen	24 (von 27)	5.110
Lagerhalle	13 (von 14)	3.715
Produktionsfläche	3 (von 3)	490
Verkaufsfläche	7 (von 9)	1.630
Summen	39*	29.445

*überschneidungsfrei

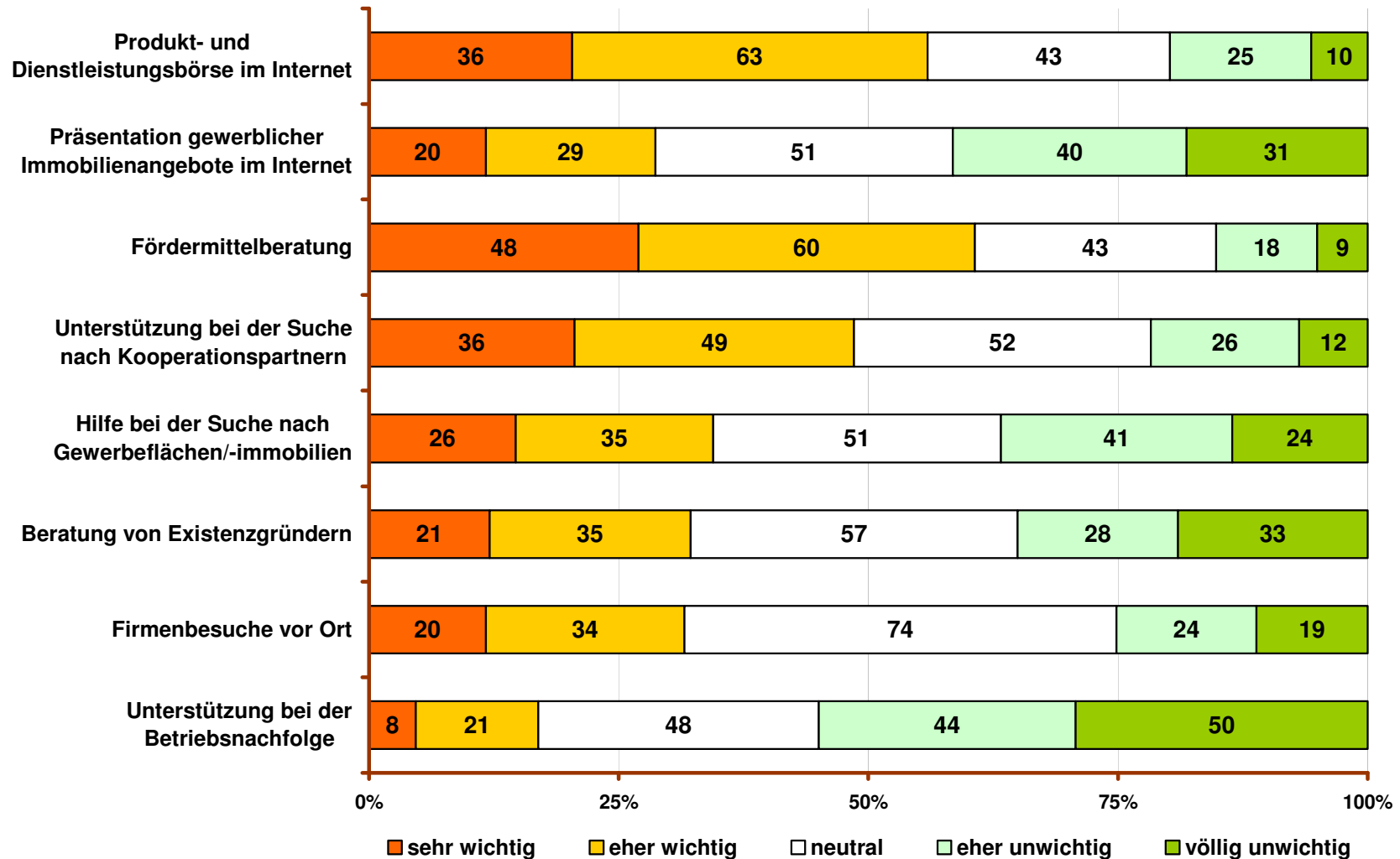
Ein Drittel der Betriebe hat aktuell Arbeitskräftebedarf







Wichtige Aktivitäten der Wirtschaftsförderung (2)



-
- **Positive Resonanz auf Befragung**
 - **Hohe Standortzufriedenheit - vor allem bei wichtigen Faktoren**
 - **Großer Flächenbedarf**
 - **Großer Arbeitskräftebedarf**
 - **Hohe Kooperationsbereitschaft**
 - **Hohe Anforderungen an die Wirtschaftsförderung**

Handlungsfeld 1: Gewerbeflächen

- **Kontaktaufnahme zu Unternehmen:**
 - mit Flächenbedarf
 - mit Expansionsabsichten
 - mit schlechter Bewertung der Flächenverfügbarkeit
 - mit der Bitte um Hilfe bei der Suche nach Gewerbeflächen
- **Flächenpotenziale ausloten:**
 - Überkapazitäten ?
 - Flächenrecycling ?
- **Flächenbevorratung und –vermarktung ?**

Handlungsfeld 2: (Fach-)Arbeitskräfte

- **Ein Drittel der Unternehmen hat aktuell Bedarf**
- **Angebot an Facharbeitskräften wird kritisch bewertet**
- **Kooperationspotenziale sind auszuloten**
- **Anwerbung von Arbeitskräften ?**

Handlungsfeld 3: Kooperationen

- **hohe Kooperationsbereitschaft (mehr als jeder 2. Betrieb)**
- **großes Interesse an Koordination durch Wirtschaftsförderung bei:**
 - **Vermittlung von Kooperationspartnern**
 - **Aufbau von Unternehmensnetzwerken**
 - **Organisation von Unternehmertreffen**
 - **Vermittlung von Forschungskontakten**

Handlungsfeld 4: Informationsmanagement

- **Lotsenfunktion**
 - **Fördermittelberatung**
 - **Informationsveranstaltungen**
 - **Strukturdaten**
 - **...**
- zahlreiche Anknüpfungspunkte durch Übernahme aller Befragungsdaten in Datenbank KWIS**